

## **Eckert-Schüler ist Bezirksschülersprecher der Oberpfalz**

**Hans-Jürgen Häuslmann wurde zum 1. Bezirksschülersprecher für berufliche Schulen für das Schuljahr 2018/2019 gewählt. Der angehende Staatlich geprüfte Lebensmittelverarbeitungstechniker der Eckert Schulen freut sich auf seine künftigen Aufgaben.**

**Regensburg.** Hans-Jürgen Häuslmann wurde zum 1. Bezirksschülersprecher für berufliche Schulen für das Schuljahr 2018/2019 gewählt. Der angehende Staatlich geprüfte Lebensmittelverarbeitungstechniker durchläuft derzeit seine 2-jährige Vollzeit-Weiterbildung bei den Eckert Schulen am Campus Regenstauf. Als seine Stellvertreterin wurde Roxana Slaby von der Städtischen Berufsschule III in Regensburg gewählt. Hans-Jürgen Häuslmann ist mit der Wahl zum 1. Bezirksschülersprecher zugleich Mitglied der bayernweiten Landesschülerkonferenz, die am 28. und 29.11.2018 in München stattfinden wird. Damit hat er im nächsten Schritt die Chance, in das Amt des Landesschülersprechers gewählt zu werden.

Als gelernter Koch blickt Hans-Jürgen Häuslmann auf 25 Jahre Erfahrung als selbstständiger Gastronom zurück. Dabei hat er unter anderem lange Jahre ein größeres Café-Restaurant mit angeschlossener Konditorei und 35 Angestellten in Wasserburg am Inn erfolgreich geführt. Durch einen Betriebsunfall musste er umdenken - eine Tätigkeit, die mit längerem Stehen verbunden ist, wurde unmöglich. So startete Häuslmann im September 2017 mit der Weiterbildung zum Staatlich geprüften Lebensmittelverarbeitungstechniker als berufliche Rehabilitation an der Technikerschule Regenstauf. „Ich arbeite gerne mit Lebensmitteln und so kann ich auf meine langjährige Berufserfahrung optimal aufbauen“, sagt er. Gleich zu Beginn seiner Weiterbildung wurde er zum Schülersprecher der Dr. Eckert Akademie (Fachschulen für Technik & EDV) gewählt. Seither ist der 48-jährige das Sprachrohr zur Schulleitung und vertritt gerne die Interessen seiner Kommilitonen im Schulalltag.

Die Regierung der Oberpfalz hatte die Schülersprecherinnen und Schülersprecher der beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Oberpfalz zur diesjährigen Aussprachetagung ins Berufliche Schulzentrum Regensburger Land eingeladen um den Bezirksschülersprecher für berufliche Schulen zu wählen. Als „frischgebackener Wahlsieger“ freut sich Jürgen Häuslmann auf seine künftigen Aufgaben: „Damit vertrete ich die Schüler aus über 80 berufsbildende Schulen in der Oberpfalz“, sagt er.

Oberstudienrätin Heidrun Fronck von der Regierung der Oberpfalz erklärte Aufbau, Zweck und Aufgabe der Schülermitverantwortung (SMV), deren Hauptaufgabe darin besteht, Leben und Unterricht an der eigenen Schule ihrem Alter und ihrer Verantwortungsfähigkeit entsprechend mit zu gestalten. Elisabeth Herrmann, staatliche Schulberaterin, informierte die Schüler umfassend über das Angebot der Schulberatungsstelle, das den Schülern in sozialpädagogischen, schulpastoralen, schulpsychologischen und anderen schulischen Belangen beratend zur Seite steht.

### **Bild**

**Der neu gewählte Bezirksschülersprecher für die beruflichen Schulen der Oberpfalz Jürgen Häuslmann (rechts) und seine Stellvertreterin Roxana Slaby (links). (Foto: Regierung der Oberpfalz)**

**Pressekontakt:**

Dr. Robert Eckert Schulen AG

Dr.-Robert-Eckert-Str. 3, 93128 Regenstau

Telefon: +49 (9402) 502-480, Telefax: +49 (9402) 502-6480

E-Mail: [andrea.radlbeck@eckert-schulen.de](mailto:andrea.radlbeck@eckert-schulen.de)

Web: [www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

---

Die Eckert Schulen sind eines der führenden privaten Unternehmen für berufliche Bildung, Weiterbildung und Rehabilitation in Deutschland. In der über 70-jährigen Firmengeschichte haben rund 100.000 Menschen einen erfolgreichen Abschluss und damit bessere berufliche Perspektiven erreicht. Die Eckert Schulen tragen dazu bei, dass möglichst viele eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung erhalten. Das Bildungskonzept „Eckert 360 Grad“ stimmt die unterschiedlichen Lebenskonzepte mit den angestrebten Berufswünschen lückenlos und maßgeschneidert aufeinander ab. Die flexible Kursgestaltung, eine praxisnahe Ausbildung und ein herausragendes technisches Know-how sorgen für eine Erfolgsquote von bis zu 100% und öffnen Türen zu attraktiven Arbeitgebern.